

# Wolfsburg, Am Rabenberg - Rabenbergstr. 99 und Barnstorfer Weg 5 Energetische Sanierung nach KfW-70-Standard



**M**  
**MACON**

**Energieeffizientes Wohnen**

## Bauprojekt:

Wolfsburg, Rabenbergstr. 99 und  
Barnstorfer Weg 5

## Bauherr:

Volkswagen Immobilien GmbH

## Bauzeit:

05.2024 - 02.2025

## Generalunternehmer:

MACON BAU GmbH Magdeburg

Gebäude: zwei 9-geschossige  
Wohngebäude ohne Kellergeschoss,  
Mieterschlüsse und Technikräume  
befinden sich im EG und 9. OG  
Wohneinheiten: 32 pro Gebäude  
Baujahr: 1958 - 1960

## Auftrag:

Energetische Sanierung

## Leistungen:

- Gerüst
- Nachverankerung der Wetterschale (Klinkermauerwerk)
- Neuaufbau Dachdämmung und Dachabdichtung
- Dämmung der Decke im EG
- Inlinersanierung der Dachentwässerung
- mineralische WDVS-Fassade
- neue Fenster und Fensterelemente
- Betonsanierung der Loggien
- Beschichtung der Loggiabodenflächen
- neue Loggia-Brüstungselemente
- Erneuerung der Blitzschutzanlage

## Brutto-Baukosten:

(KG 300) ca. 3.700.000 Euro

Im Frühjahr 2024 übernahmen wir für die VW Immobilien GmbH die energetische Sanierung nach KfW-70-Standard von zwei fast baugleichen Punkthäusern am Rabenberg in Wolfsburg. Die beiden Wohngebäude wurden Anfang der 60er Jahre für die Belegschaft des Autokonzerns in schöner grüner Lage direkt am Wolfsburger Stadtrand errichtet.

Die umfangreiche energetische Sanierung umfasste die Sicherung der vorhandenen Wetterschale aus Klinkermauerwerk (Nachverankerung durch Verdübelung und Flachstahlkorsett an den Gebäudeecken), die Gefälledämmung und komplette Neueindichtung des Flachdaches, den Austausch sämtlicher Fenster und Fensterelemente, die Dämmung der Fassade mit einem mineralischen WDV-System, die Kellerdeckendämmung, die Betonsanierung und Beschichtung der Loggiakragplatten sowie die Erneuerung der Loggiabrüstungen.

Die Planung und Gestaltung wurde durch das Architekturbüro Raumwerk Gesellschaft für Architektur und Stadtplanung mbH aus Frankfurt am Main erstellt. Dabei darf sowohl die farbliche als auch strukturelle Gestaltung der Fassade und der Brüstungselemente als sehr gelungen eingeschätzt werden. Die Fassade ist durch umlaufende weiß abgesetzte Putzbänder geschosswise strukturiert, während sich die dazwischen liegenden grünen Flächen durch eine Besenstich-Putzstruktur abheben. Die Brüstungselemente bestehen aus verzinktem und pulverbeschichtetem Flachstahl mit unterschiedlichen Breiten, sodass sie im unteren Teil geschlossener wirken und im oberen Drittel das Sonnenlicht weiterhin einfallen lassen.

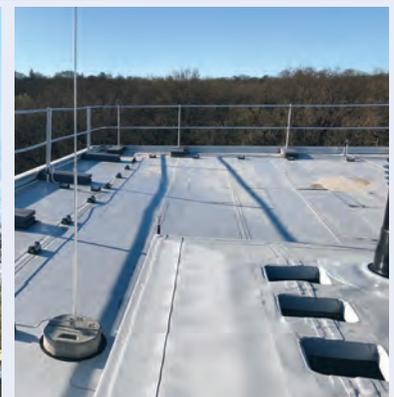
Die bereits vorhandenen verglasten Eingangsvordächer wurden während der Bauarbeiten zum Teil demontiert und bei der anschließenden Wiedermontage angepasst.



vor der Sanierung, Foto 14.12.23



nach der Sanierung, Foto 23.04.25



Neueindichtung des Daches



Dämmung EG-Decke



Verankerung der Wetterschale



Loggia-Brüstung und Putzstruktur

